

---

## Die Taliban wollten sie töten - Zarifa Ghafari kommt zum Campus Symposium

Frauenrechtlerin und jüngste afghanische Bürgermeisterin Zarifa Ghafari diskutiert mit Joschka Fischer und amerikanischen Abgeordneten

**Dortmund, 22.10.2021. Für die Frauenrechtlerin und ehemals jüngste Bürgermeisterin Afghanistans gab es nach der Machtübernahme der Taliban kaum Hoffnung am Leben zu bleiben. Schon während ihrer Zeit im Amt überlebte sie Anschläge auf ihr Leben nur knapp und wurde unzählige Male bedroht. Als die Taliban die Macht in Afghanistan übernahmen, sagte sie britischen Medien: „Ich sitze hier und warte auf sie. Es gibt keine Hilfe für mich oder meine Familie. Sie werden kommen und Leute wie mich umbringen.“ Ihre Geschichte ging weltweit durch die Medien und löste große Bestürzung aus.**

Am 18. November kommt Zarifa Ghafari zum Campus Symposium nach Iserlohn, um mit dem ehemaligen Außenminister und Vizekanzler Joschka Fischer über die Situation in ihrem Land zu sprechen und darüber zu diskutieren, welchen Sinn das internationale Eingreifen in Afghanistan hatte. Auch nach ihrer Flucht setzt sie sich mit deutlichen Apellen für die Rechte der Frauen in ihrem Land ein und fordert von der internationalen Staatengemeinschaft, dass die Taliban und ihre Anführer unter Druck gesetzt werden, damit sie allen Menschen, aber vor allem Frauen, ihre Grundrechte zugestehen.

Gemeinsam mit Joschka Fischer und Zarifa Ghafari werden die beiden ehemaligen amerikanischen Abgeordneten im Repräsentantenhaus Loretta Sanchez und Dr. Charles Boustany diskutieren. „Als international ausgerichtete Hochschule ist es uns besonders wichtig, unseren Studierenden eine globale Perspektive zu vermitteln. Mit dieser Runde ist es dem studentischen Team der ISM gelungen genau diese übergreifenden Aspekte im Programm des Campus Symposiums zu verankern“, äußert sich Professor Dr. Ingo Böckenholt, Präsident der International School of Management (ISM). Die Hochschule aus Dortmund engagiert sich seit mehreren Jahren für die Veranstaltung und unterstützt das Projekt als Gesellschafterin.

„Für das studentische Team ist es eine große Ehre Zarifa Ghafari, Joschka Fischer, Loretta Sanchez und Dr. Boustany beim Campus Symposium begrüßen zu können. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, diese hochkarätigen Gäste in einer Runde zusammenzuführen. Die dramatischen Umstände unter denen Zarifa Ghafari Verantwortung übernommen hat, haben die Studierenden sehr beeindruckt“, hebt Maxie Strate, die Geschäftsführerin des Campus Symposiums, hervor.

Das Campus Symposium findet am 18. und 19. November 2021 in Iserlohn zum Thema „Verantwortung übernehmen – in Digitalisierung. Nachhaltigkeit. Mobilität“ statt. Informationen zu den Referenten, zum Online- und Live-Event und zum Ticketverkauf finden sich online auf [www.campus-symposium.com](http://www.campus-symposium.com).

Bild/Bildtext:

Das Campus Symposium in Iserlohn – 2021 als Live-Event und im Livestream

### **Die Diskussionsteilnehmer**

Mit 26 Jahren wurde Zarifa Ghafari im Jahr 2018 in der Stadt Maidan Shar zur jüngsten Bürgermeisterin Afghanistans gewählt. Die 35.000-Einwohner-Stadt ist etwa 45 Kilometer von Kabul entfernt. Als die neue Bürgermeisterin Zarifa Ghafari an ihrem ersten Arbeitstag ins Büro kam, wurde sie von wütenden Männern empfangen, die Stöcke schwenkten und sie bedrohten. Ghafari musste in Sicherheit gebracht werden, es brauchte einen starken Willen und viel Geduld, bis sie mehrere Monate später endlich ihr Amt antreten konnte. Im Juni 2021 gab Ghafari den Posten als Bürgermeisterin aus Sicherheitsgründen auf und trat eine Stelle beim Verteidigungsministerium an. Nachdem die Taliban das Land erobert hatten, erreichte sie unter dramatischen Umständen den Flughafen Kabul. Von dort wurde sie über Islamabad nach Istanbul und später nach Deutschland ausgeflogen.

Loretta Sanchez von der Demokratischen Partei wurde 1997 erstmals für den Staat Kalifornien ins Repräsentantenhaus gewählt. Nach 20 Jahren im Amt beendete sie im Jahr 2017 ihre aktive politische Laufbahn. Der inhaltliche Fokus ihrer Arbeit liegt unter anderem auf den Themen Militärtechnologie, aktuelle Geopolitik, Cybersecurity, Zukunftstechnologien sowie Politik und Diversity.

Dr. Charles Boustany von der Republikanischen Partei wurde von 2005 bis 2017 für den Staat Louisiana ins Repräsentantenhaus gewählt. Vor seiner Zeit im Repräsentantenhaus war er als Chirurg tätig. Seine inhaltlichen Schwerpunkte umfassen die Themen Gesundheitswesen, Steuern und Handelsfragen. Nach seiner aktiven Zeit im Repräsentantenhaus ist er der aktuelle Präsident der US Association of Former Members of Congress.

### **Hintergrund zum Campus Symposium**

Seit 2005 findet das Campus Symposium in Iserlohn statt und wird ausschließlich von Studierenden organisiert. Hier treffen sich alle zwei Jahre rund 1.000 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der einzigartigen Atmosphäre einer 4.000qm großen Zeltstadt. Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen laden die hochkarätigen Referenten zur Diskussion über wichtige Themen ein.

Auch für den 18. und 19. November erwartet die Gäste beim Campus Symposium eine ganze Reihe von Visionen und Diskussionsstoff zum Thema „**Verantwortung übernehmen – in Digitalisierung. Nachhaltigkeit. Mobilität.**“